

Pressemitteilung

Seite 1 von 2

Hamburg, 27.01.2022

Vorsorgeuntersuchung HautkrebsscreeningPLUS **Mit digitalem Bildabgleich gegen Hautkrebs**

Hautkrebs gehört zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland, gilt jedoch bei frühzeitiger Erkennung als gut heilbar. In Ergänzung zur regulären Hautkrebsvorsorge nutzen Dermatologen daher auch eine digitale Ganzkörperfotografie. Eine innovative Bilderkennungssoftware erkennt dabei alle Muttermale, vermisst diese und zeigt bei der Folgeuntersuchung mögliche Veränderungen an. Versicherte der Mobil Krankenkasse können das Angebot HautkrebsscreeningPLUS ab sofort einmal im Jahr kostenfrei bei teilnehmenden Hautärzten in Anspruch nehmen. Eine Altersbeschränkung gibt es für die Untersuchung nicht.

Jedes Jahr erkranken mehr als 230.000 Menschen neu an Hautkrebs, etwa 28.000 davon an der besonders gefährlichen Form des schwarzen Hautkrebses (malignes Melanom).¹ Das maligne Melanom gilt als aggressiver Tumor, der schnell wächst und frühzeitig Metastasen bilden kann. Seit 2008 gibt es in Deutschland daher das Hautkrebsscreening. Ab dem Alter von 35 Jahren haben gesetzlich Krankenversicherte alle zwei Jahre Anspruch auf einen kostenlosen Hautkrebs-Check bei einem Hautarzt oder dafür qualifizierten Hausarzt. Bei dem Hautkrebsscreening wird jedoch nur eine Ad-Hoc-Beurteilung vorgenommen.

„HautkrebsscreeningPLUS als hervorragende Erweiterung“

Eine digitale Bildspeicherung und ein Abgleich der Bilder geschieht in diesem Rahmen in der Regel nicht. Viele Patienten können dem Arzt nicht sagen, ob sich ein Pigmentmal verändert hat oder neu aufgetreten ist. Dabei ist gerade diese Information ein besonders wichtiges Kriterium für den Arzt, betroffene Stellen intensiver zu begutachten. „Ich sehe das HautkrebsscreeningPLUS als hervorragende Erweiterung des konventionellen Hautkrebsscreenings. Wir nutzen dabei die vorhandenen Aufnahmen, ergänzt um neue entscheidende Zusatzinformationen wie Veränderungen oder Neu aufgetretene, die für uns höchst interessant sind, zumal wir diese Informationen erstmalig vorliegen haben. Zusätzlich werden auch leicht unruhige Muttermale einzeln in hoher Vergrößerung untersucht und abgespeichert. Bei der Folgeuntersuchung erfolgt

¹ <https://www.kbv.de/html/8939.php>

dann ein Abgleich“, erklärt Dr. Cornelius Mensing, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten aus Hamburg. Die hervorragende Bildauflösung und der automatische Abgleich aller Läsionen machen für den Mediziner den Mehrwert der Untersuchung aus: „Besonders Patienten mit einem erhöhten Risiko für schwarzen Hautkrebs fühlen sich sehr viel sicherer und sehr gut von uns betreut. Auch die Möglichkeit, selber die Veränderung am Bildschirm zu sehen, schafft zusätzliches Vertrauen in die Entscheidung, sich von uns ein Muttermal entfernen zu lassen.“

Die Vorsorgeuntersuchung HautkrebsscreeningPLUS basiert auf einer Zusammenarbeit der Mobil Krankenkasse mit der GesundheitsVerbund Nord GmbH.

Nähere Informationen zum HautkrebsscreeningPLUS gibt es unter mobil-krankenkasse.de/hautkrebsscreeningplus

Pressekontakt:

Mobil Krankenkasse Pressestelle

Dirk Becker

Telefon: 040 3002-870

E-Mail: pressestelle@mobil-krankenkasse.de

Die Mobil Krankenkasse auf einen Blick:

Mit rund 1 Million Versicherten gehört die seit 1952 bestehende Mobil Krankenkasse heute zu den Top 20 im System der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland. Mehr Service, mehr Leistung, mehr Wert - Die Kunden der Mobil Krankenkasse profitieren von einem modernen Service und einem umfangreichen Leistungsangebot. Persönlich betreut werden die Versicherten in den Geschäftsstellen Celle, Hamburg, München und Neu-Isenburg. Weitere Informationen zur Mobil Krankenkasse unter mobil-krankenkasse.de.